



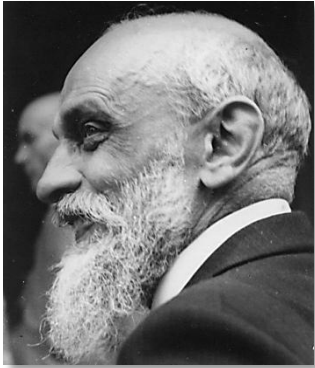
Prof. Dr.-Ing. Marcus Wolff

Leiter Heinrich-Blasius-Institut für Physikalische Technologien

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

»Das Heinrich-Blasius-Institut«





Gründungsfeier



Heinrich-Blasius-Institut

FÜR PHYSIKALISCHE TECHNOLOGIEN

PROGRAMM

GRUSSWORTE

Prof. Dr.-Ing. Marcus Wolff, Leiter Heinrich-Blasius-Institut für Physikalische Technologien, HAW Hamburg

Prof. Dr. rer. nat. Michael Stawicki, Präsident HAW Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Helmut Horn, Leiter Department Maschinenbau und Produktion, HAW Hamburg

VORTRÄGE

»Der Dozent Heinrich Blasius«

Prof. Dipl.-Ing. Erhard Wiebe, Sprecher Fachbereich Maschinenbau und Chemieingenieurwesen (1974-96)
HAW Hamburg

»Der Forscher Heinrich Blasius«

Prof. Dr. sc. techn. Willi Hermann Hager, Vize-Direktor Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie u. Glaz.
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich


»Das Heinrich-Blasius-Institut«

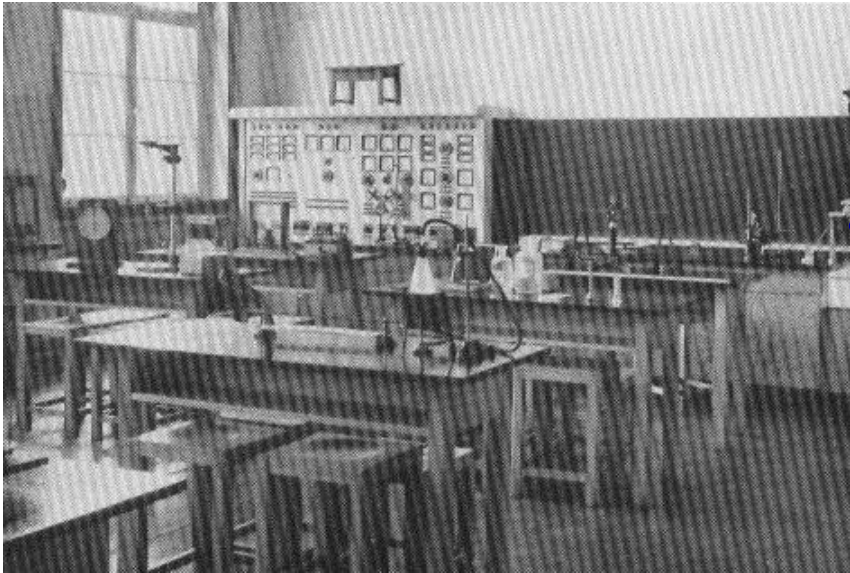
Prof. Dr.-Ing. Marcus Wolff, Leiter Heinrich-Blasius-Institut für Physikalische Technologien, HAW Hamburg

ENTHÜLLUNG DER GEDENKTAFEL (Foyer 3. Stock)

LABORBEGEHUNG (Raum 313)



Paul Richard Heinrich Blasius		HAW Hamburg
Geboren am 9.8. in Berlin	1883	
	1893	Gründung des „Staatlichen Technikums zu Hamburg“ mit einer "Höheren Maschinenbauschule"
Studium der Mathematik und Physik an den Uni. Marburg und Göttingen	1902-06	Beginn der eigenständigen Ingenieurausbildung durch Ausgliederung des Technikums aus der Allgemeinen Gewerbeschule (1905)
- Promotion bei Ludwig Prandtl an der Uni. Göttingen - Publikation der Blasius-Grenzschicht	1907	Erstmals Bezeichnung "Ingenieur" für Absolventen
- Habilitation an der TU Berlin - Publikation der Blasius-Formeln	1911	Neubau durch Baudirektor Fritz Schumacher (Berliner Tor 21)
- Dozent für Physik, Mathe, Mechanik in Hamburg - Publikation des Ähnlichkeitsgesetzes	1912	Umbenennung in "Technische Staatslehranstalten zu Hamburg"
Publikation von 4 Lehrbüchern: Wärmelehre, Mechanik 1 bis 3 (weitere 3 folgten)	1931-35	Übernahme der "Vereinigten Maschinenbauschulen" Altona
	1938	Umbenennung in "Ingenieurschule Hamburg"
Leiter der Ingenieurschule	1945-50	Neubeginn des Unterrichtsbetriebes im WS 1945/46
Lehraufträge; Fackelzug zum 100. Semester 1962	1950-69	
Verstorben am 24.04. in Hamburg	1970	Gründung der "Fachhochschule Hamburg"
	2001	Umbenennung in „Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg“
Gründung des Heinrich-Blasius-Instituts für Physikalische Technologien (100. Dienstjubiläum)	2012	



1912: „Im neuen Schumacher-Bau wird ein Physik-Labor eingerichtet mit Sammlung, Praktikumsraum, Werkstatt und zwei Hörsälen.“

1970: Physik-Labor als Organisationseinheit der Physik-Lehrenden.

2010: Physik-Labor und Informatik-Lehrende werden zum Institut für Physikalische Sensorik.

2012: Gründung des Heinrich-Blasius-Instituts für Physikalische Technologien.

